



- Lamellenwischer mit ölimprägniertem Einweg-Vliestuch
(Hersteller: Vileda Professional)

5.4.3 Vliestücher

Die Beschaffenheit der Vliestücher kann unterschiedlich sein, wie z. B.:

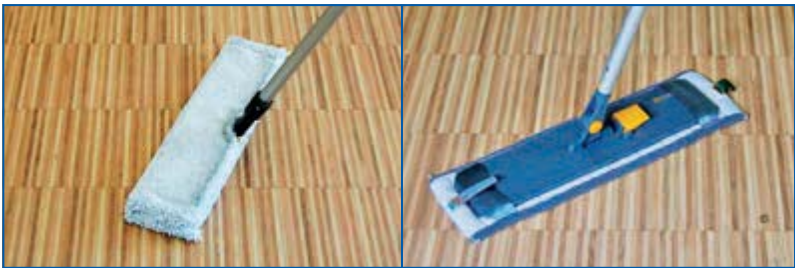
- Vliestücher mit und ohne Präparation (z. B. mit speziellem Klebstoff oder Öl) als Einwegvliestücher (d. h. sie werden nach dem Einsatz entsorgt),
- Moppvliese für den Mehrfacheinsatz (d. h. sie werden nach jedem Einsatz gewaschen).

Einwegvliestücher werden aus synthetischen Fasern oder aus regenerierten Zellulosefasern (z. B. Viskose) hergestellt. Qualitätsprodukte machen ein Wischen von Bodenbelägen mit glatter Oberfläche ohne Staubaufwirbelung oder eine Abgabe von Flusen möglich. So können diese Vliestücher beispielsweise auch in Gesundheitseinrichtungen problemlos eingesetzt werden. Ölimprägnierte Tücher können beim Wischen z. T. etwas Öl abgeben, sodass mit der Zeit Schmierfilme entstehen können. Optimal eignen sich daher Einweg-Staubbindetücher, die mit einem speziellen Klebstoffimprägniert sind, der beim Wischen nicht abgegeben wird.

Moppvliese für den mehrfachen Einsatz besitzen einen Faserflor aus synthetischem Fasermaterial; je nach Ausführung sind sie mehr oder weniger verschleißfest. Gute Qualitäten können nach dem Einsatz bis zu 50 Mal gewaschen werden. Im Vergleich zu Vliestüchern eignen sich Moppvliese auch zum staubbindenden Wischen von oberflächenstrukturierten Belägen.

5.4.4 Spezielle Mikrofaserbezüge

Spezielle Breitwischbezüge zum staubbindenden Wischen besitzen einen Faserflor aus Mikro- oder Aktivfasern. Diese Bezüge werden zum staubbindenden Wischen nicht angefeuchtet. Beim Wischen laden sich die synthetischen Fasern elektrostatisch auf und können so den aufliegenden Feinschmutz wie Staub, Flusen, Haare etc. binden. Nach dem Wischen ist es aus ökonomischen und ökologischen Gründen empfehlenswert, das verschmutzte Fasermaterial mittels Staubsauger zu reinigen und wieder zu verwenden. Alternativ können die Wischbezüge auch sortenrein in der Waschmaschine wieder aufbereitet werden.



- **links:** Doppelbreitwischgerät mit Mikrofaserbezug zum Trockenmoppen (Hersteller: Vermop); **rechts:** Breitwischgerät mit Mikrofaserbezug zum Trockenmoppen (Hersteller: Vikan)

5.5 Geräte und Zubehör zur Entfernung haftender Verschmutzungen

Zu den haftenden Verschmutzungen zählen beispielsweise Getränkeflecken oder festgetrockneter Straßenschmutz. Haftende Verschmutzungen lassen sich durch eine Nasswischmethode entfernen. Bedingt durch die Empfindlichkeit gegen Nässe, dürfen Holz-, Kork- und Laminatböden zur Entfernung von haftenden Verschmutzungen jedoch grundsätzlich nur mit gründlich entwässerten bzw. feuchten Reinigungstextilien gewischt werden, die vorzugsweise nur punktuell zum Einsatz kommen.

Reinigungstextilien gründlich entwässern